1. Beilage zu Nr. 250 des General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis.

Dienstag den 24. Oktober 1905.

Professor Dr. Julius Kühn.

Se. Exzellenz der Wirkliche Geheimrat Professor Dr. Julius Kühn, unser weit über Deutschlands Grenzen hinaus hochberühmter und verehrter Altmeister der Landwirtschaft, vollendet heute sein 80. Lebensjahr. An diesem Tage werden dem hervorragenden Manne so zahlreiche Glückwünsche und vielfache Ehrungen dargebracht werden, daß besondere Vorbereitungen behufs Sicherung eines glatten Verlaufs der Feier erforderlich waren. Unsere Stadtverordneten-Versammlung hat gern ihren Sitzungssaal zu einem Festakte zur Verfügung gestellt. Hat doch die Stadt Halle alle Veranlassung, ihrem großen Ehrenbürger dankbar zu sein. Wenn auch die Lebensarbeit Kühns der Entwicklung der Landwirtschaft in wissenschaftlicher und praktischer Hinsicht gewidmet war, so hat doch „Vater Kühn" durch seine Tätigkeit an unserer Hochschule der Stadt und Bürgerschaft unermeßlichen Nutzen gebracht.

Als an der vereinigten Friedrichs-Universität Halle-Wittenberg im Jahre 1862 die erste ordentliche Professur für Landwirtschaft in Deutschland errichtet worden war, erhielt der bisherige Wirtschaftsdirektor der Gräflich Lagoffsteinschen Güter zu Schwusen, Dr. Julius Kühn, das Lehramt. Es wurde ihm entsprechend der Statuten der Hochschule nur die Verpflichtung auferlegt, in jedem Semester ein Privatkollegium und ein Collegium publicum zu lesen, dagegen blieb die Einrichtung und Wahl der Vorlesungen, wie die Organisation des landwirtschaftlichen Studiums überhaupt, seinem freien Ermessen überlassen. Sämtliche für das Wintersemester 1862/63 angekündigten Vorlesungen kamen zustande. Der Besuch der Vorlesungen war insofern ein günstiger, als das Publicum auch von einigen Juristen und selbst von zwei Theologen besucht wurde. Dagegen hatte sich nur ein Landwirt aus der Provinz Sachsen eingefunden. Wären nicht von Schlesien zwei seiner Schüler aus der Praxis Kühn nach Halle gezogt, dann hätte er hier die eigentlichen Fachvorlesungen nicht halten können!

Julius Kühn, der bereits durch seine literarische Tätigkeit die Aufmerksamkeit der interessierten Kreise in hohem Maße auf sich gelenkt hatte, zeigte sich aber seiner verheißungsvollen Aufgabe in jeder Beziehung gewachsen. Es gelang ihm, die Landwirtschaftswissenschaft als eine selbständige Wissensdisziplin einzuführen. Um sie aber ebenbürtig und vollgerüstet in den Kreis der Universitätsdisziplinen eintreten zu lassen, forderte Kühn bald die Erweiterung des Lehrstuhls durch Gründung eines landwirtschaftlichen Instituts als Vereinigungspunkt aller äußeren Hilfsmittel für Wissenschaftlichkeit und Uebung, für Lehre und Forschung. Die Verwirklichung stieß freilich zuerst auf unerwartete Schwierigkeiten. Julius Kühn ließ sich aber nicht entmutigen. Durchdrungen von der Größe und Bedeutung der ihm anvertrauten Aufgabe, glaubte er in guter Zuversicht vorangehen und, wie August Hermann Francke, auf „die Hülfe des Herrn harren" zu dürfen. Im Dezember 1862 erwarb Kühn auf eigene Rechnung und Gefahr das ehem. Buchwerische Grundstück, welches außer dem bebauten Terrain und 8 Morgen Gartenland und Wiese umfaßte und außer den Wohngebäuden ein Stall- und 4 Gewächs- und Treibhäuser enthielt. Unter der Voraussetzung, daß das Grundstück zunächst von der Universität nur pachtweise übernommen werden würde, berechneten sich die Einrichtungskosten auf 13000 Taler und der jährliche Etat auf 5500 Taler. Im Landwirtschaftsministerium, wo Kühn am ehesten Genehmigung seiner Anträge erhoffte, erfuhr er bestimmteste Zurückweisung. Dagegen fand er im Kultusministerium und namentlich bei dem Kultusminister Dr. v. Mühler wohlwollende Aufnahme. Allerdings konnte Herr v. Mühler nur 500 Taler in Aussicht stellen, dies ward aber doch für die ganze weitere Entwicklung von maßgebender Bedeutung. Außer den von dem Minister bewilligten 500 Talern beabsichtigte Kühn noch 1500 Taler für das Institut, die er sich, da er selbst ohne Vermögen war, durch Vermittelung seiner Familie verschaffen wollte, zu verwenden, in der Hoffnung, daß ihm die verlegten Gelder später zurückerstattet würden. Der damalige Oberpräsident v. Beurmann sagte hierzu in seinen Berichten an den Minister: „Zu leugnen ist nicht, daß diese Art ein landwirtschaftliches Institut einer preußischen Universität zustande zu bringen, etwas eigentümlich ist; auf der anderen Seite weiß ich kein anderes Mittel, den Zweck bald zu erreichen und dem Uebelstande vorzubeugen." Der Minister gab aber seine Zustimmung nicht, sondern stellte seinerseits noch 1500 Taler, zusammen also 2000 Taler für die ersten Einrichtungen in Aussicht. König Wilhelm I. genehmigte dann durch Kabinettsordre vom 16. Februar 1863 die Einrichtung des für das landwirtschaftliche Studium erforderlichen Instituts und bewilligte eine Summe von 2000 Thalern zu der ersten Einrichtung und zur Bestreitung der laufenden Ausgaben pro 1863".

So gründete Kühn das jetzt in imposanter Größe dastehende landwirtschaftliche Institut mit seinen zahlreichen großen Nebenanstalten. Mit der Errichtung des Instituts gestaltete sich auch alsbald die Frequenz der Landwirtschaftsstudierenden an hiesiger Universität günstiger; schon im Wintersemester 1864/65 studierten hier 122 Landwirte von Beruf. Früher, als zu hoffen stand, am 2. Januar 1864, wurde das Institutsgrundstück vom Staate übernommen und damit die sichere Basis für dauernde Befestigung und günstige Weiterentwicklung gewonnen. Durch Erlaß vom 8. April 1865 genehmigte der Kultusminister v. Mühler die Einrichtung einer Prüfungskommission für Landwirte, die Anstellung eines Lehrers der Tierheilkunde, die „Errichtung eines Stallgebäudes für kranke Pferde und krankes Rindvieh", das Halten von Vorlesungen über landwirtschaftliche Baukunde, die Anstellung einer Lehrkraft für Handelswissenschaft, den Bau eines Auditoriums und Laboratoriums, sowie die Anlegung eines landwirtschaftlichen Tiergartens. Zehn Jahre nach erfolgter Gründung des landwirtschaftlichen Lehrstuhls in Halle frequentierten hier 208 Landwirte von Beruf, während die 3 preußischen landwirtschaftlichen Akademien zu gleicher Zeit zusammen nur 136 Studierende hatten.

Es würde zu weit führen, wenn wir bis in die Einzelheiten verfolgen wollten, wie Julius Kühn seine großzügigen Ideen zur praktischen Ausführung brachte. Mehr als vier Jahrzehnte hat er in Halle unermüdlich gearbeitet, und seine Erfolge sind allen Kulturvölkern der Erde bekannt geworden. Mit welcher Liebe die Schüler Kühns und die Landwirte nicht nur unserer Provinz an dem geliebten Universitätslehrer und väterlichen Freunde hängen, davon legen viele reiche Stiftungen Zeugnis ab.

Die wissenschaftliche Welt verdankt ihm zahlreiche Veröffentlichungen aus den Gebieten der Pflanzenkrankheiten, der Tierernährung, der Bodenkunde, der Düngerlehre, der Tierzüchtung usw.

Mit seinen Arbeiten im Dienste der Landwirtschaft hat Kühn, wie Professor Dr. Holdefleiß in einem Artikel für die Wochenschrift der Landwirtschaftskammer hervorhebt, bis jetzt trotz der hohen Zahl der Jahre, die auf ihn lastet, nicht nachgelassen und hat im Gegenteil noch immer wieder neue Aufgaben und neue Ideen in Angriff genommen; ein Zeichen für seine unverminderte Unternehmungslust. In dieser Beziehung ist hervorzuheben, daß er noch im Jahre 1895 das Rittergut Lindchen bei Petershain in der Lausitz erwarb, mit dem Plane, einmal dieses durch lange Jahre hindurch stark heruntergewirtschaftete Gut mit dem geringsten Sandboden und sonstigen ungünstigen Verhältnissen wieder in die Höhe zu bringen, und andererseits namentlich dort die Frage zu prüfen, ob nicht unter landwirtschaftlich ungünstigen Verhältnissen forstwirtschaftliches und landwirtschaftlicher Betrieb mit einander konkurrieren können. Er hat gerade unter diesen Betriebsverhältnissen, wie sie ähnlich in der Provinz Sachsen nicht leicht gefunden werden, zeitdem noch manche weitere wichtige Frage gelöst; u. a. hat er daselbst eine Veränderung der Ackerdrainage eingeführt, die für die Bewirtschaftung von Sandboden außerordentlich wichtig ist und über die er bekanntlich bei der Ausstellung der Deutschen Landwirtschaftsgesellschaft 1901 in Halle aufsehenerregende Mitteilungen machte.

Julius Kühn, sein Leben und Wirken,

so betitelt sich eine Festschrift, die zum heutigen 80. Geburtstage des Gelehrten, Professor Dr. F. Wohltmann und Prof. Dr. P. Holdefleiß im Auftrage des Festausschusses herausgegeben haben. Das sehr vornehm ausgestattete, 56 Seiten starke Werk ist im Verlag Paul Parey-Berlin erschienen und von dessen Inhaber Arthur Georgi den Teilnehmern an der Geburtstagsfeier gewidmet. Ueber Kühns Berufung nach Halle heißt es darin: Am 30. April 1862 vollzog der König die Bestellung zum ordentlichen Professor in der philosophischen Fakultät der vereinigten Friedrich-Universität Halle-Wittenberg. Die Bestellung ging Kühn am 12. Mai zu. Am 1. Juli siedelte er nach Halle über. „Ich folgte diesem Rufe", sagt Kühn, „mit voller Liebe, denn er erfüllte mit das Höchste von dem, wonach ich frühzeitig in tiefster Seele mich gesehnt. Möchte es mir vergönnt sein, auch hier als guter Ackersmann und Säemann bewährt zu werden. Gott wolle die Saat segnen, die auszustreuen ich berufen bin." Die folgenden Kapitel behandeln dann: Die Begründung des landwirtschaftlichen Instituts, das Lehrgebäude des Instituts, den Versuchs- und Pflanzengarten, die Versuchswiese, das Versuchsfeld, den Haustiergarten, die übrige Gestaltung des Instituts, den Gutskauf Lindchen, Kühn im öffentlichen Leben und seine reiche, auf alle Gebiete der Landwirtschaftslehre sich erstreckende schriftstellerische Tätigkeit. Mehrere Bilder, darunter ein treffliches Porträt des Gefeierten und eine Glückwunschtafel, die ihm zum heutigen Geburtstag von Schülern und Verehrern dargebracht wird, schmücken das schöne Werk, an dessen Schluß gesagt wird: „Zu dem Titel „Vater Kühn", welchen ihm seine Verehrer und Schüler verliehen haben, und zwar allgemein und freiwillig, ohne Erwägungen und doch wieder notgedrungen, folgend der inneren Herzensstimme und dem Gefühle der gerechten Würdigung, liegt alles Hohe und das Schönste, was Dankbarkeit, Liebe und Treue nur zum Ausdruck bringen kann. — Zwei Menschenalter sind es, die Kühn in sich verkörpert, aber zwei Menschenleben reichen kaum aus, um die Arbeit zu leisten, welche er geschafft hat. Er reiht sich würdig in die Reihen jener großen Geister, die der Anfang des vorigen Jahrhunderts unserem Vaterlande bescherte und gleich diesen wird er seinem Volke und insbesondere dem deutschen Landvolke ein lebendiges Vorbild sein und in aller Zukunft bleiben."

Die Festlichkeiten aus Anlaß der Geburtstagsfeier nahmen gestern abend mit einer

Begrüßung der Festteilnehmer

im Saale des „Hotels Stadt Hamburg" ihren Anfang. Herr Professor Dr. Bode-Halle begrüßte die erschienenen etwa 200 Vertreter der verschiedensten Korporationen und Vereine, Verehrer und früheren Schüler Se. Exzellenz aufs wärmste und hieß sie im Namen des Festausschusses herzlich willkommen. Hoffentlich habe jeder die rechte Feststimmung mitgebracht, denn man habe ja alle Ursache freudig gestimmt zu sein. Erst vor wenigen Wochen habe eine ernste Krankheit das Leben des Jubilars bedroht. Jetzt sei alle Gefahr vorüber, und darum solle sich ein jeder der Freude hingeben. An diese Begrüßung schloß dann der Vorsitzende des Festausschusses geschäftliche Mitteilungen über den Gang der Feier. — Als Gratulanten werden zu dem

Festakte im Stadtverordneten-Sitzungssaale

erscheinen bezw. vertreten sein: Der Kultusminister; der Minister für Landwirtschaft, Domänen und Forsten; die Universität Halle; Magistrat und Stadtverordnete der Stadt Halle; die Landwirtschaftskammer; Verehrer und frühere Schüler Sr. Exzellenz; die Studentenschaft der Universität Halle; der Akademisch-Landwirtschaftliche Verein Halle; der Verband der Akademischen Landw. Vereine an deutschen Hochschulen; Ehemalige Schüler Sr. Exzellenz in Bulgarien; die Landwirtschaftliche Hochschule Berlin; die Biologische Reichsanstalt Berlin; die Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft; die Naturforschende Gesellschaft zu Halle; die Dozenten der Landwirtschaft und der nächstverwandten Fächer an der Universität Leipzig; die Genler Landwirtschaft und die societés des arts à Genève; der Deutsche Verein für Zuckerindustrie; der Tierärztliche Zentralverein für die Provinz Sachsen, Thüringen und Anhalt; der Fischereiverein für die Provinz Sachsen; Magistrat und Stadtverordnete der Stadt Pulsnitz i. Sch.; der Landwirtschaftliche Zentralverein für das Herzogtum Braunschweig; das Kuratorium der berechtigten Landw. Schule Marienberg mit Realabteilung in Helmstedt; der Hallesche Landwirtschaftl. Verein; der Bauern-Verein des Saalkreises; die Landwirtschaftlichen Vereine zu Breslau, der Goldenen Aue, Pulsnitz, Steigra und für das Fürstentum Halberstadt und die Grafschaft Wernigerode; der Verein der Bienenzüchter für Halle und Umgebung; die Beamten und Assistenten des Landw. Instituts der Universität Halle.

Zu dem Festakte war der Prunksaal der Stadtverordneten und die Aufgänge zu demselben würdig geschmückt. Auf dem erhöhten Platze, wo sonst die Geschäftsleitung der Versammlung ihte Sitze hat, war die von grünen Blattpflanzen umgebene Büste des Kaisers vor dem Stadtbanner aufgestellt. Davor stand der mit Girlanden umwundene Stuhl für den Jubilar. Die Stühle des Magistrats waren Mitgliedern der Familie Kühn, deren engerem Bekanntenkreis und den hervorragendsten Ehrengästen eingeräumt. Dahinter nahmen Abordnungen der Studentenschaft mit den Fahnen Aufstellung, während die übrigen Chargierten in vollem Wichs die beiden Längsseiten des Saales füllten. Der Saal war weit in das angrenzende Kommissionszimmer hinein von Festteilnehmern dicht besetzt, die zum größten Teile hohe Orden trugen; u. a. war der Lehrkörper unserer Universität wohl vollzählig vertreten, Rektor und Senat unserer Hochschule waren im Ornat erschienen. Bald nachdem Kultusminister Dr. Studt, Oberpräsident v. Bötticher, Ministerialdirektor Dr. Thiel vom Landwirtschaftsministerium rc. den Saal betreten hatten, erschien der Jubilar, Exzellenz Dr. Kühn, von den Herren Oberbürgermeister Geheimrat Staude und Stadtverordneten-Vorsteher Geheimrat Dr. Dittenberger und anderen Mitgliedern des Magistrats und der Stadtverordneten-Versammlung in den Saal geleitet. Der Stadtsingechor unter Leitung des Herrn Chordirektor Klauert sang die Beethovensche Hymne „Die Himmel rühmen des Ewigen Ehr." Unmittelbar darauf ergriff Kultusminister Dr. Studt das Wort zu einer Ansprache. Es gereiche ihm zur besonderen Freude, daß es ihm möglich geweien sei, an dem heutigen Ehrentage persönlich teilzunehmen und in dankbarer und freudiger Anerkennung der unvergleichlichen und unvergänglichen Verdienste Kühns herzlichste Glück- und Segenswünsche der Unterrichtsverwaltung aussprechen zu können. Der Minister erinnerte daran, wie Kühn mit Opferfreudigkeit die Mittel zur Gründung des landwirtschaftlichen Instituts bereitgestellt hat. Wie segensreich das hiesige landwirtschaftliche Institut gewirkt habe, könne eine erhebliche Zahl der Festteilnehmer bezeugen. Weit über Deutschlands Grenzen hinaus blicke man mit Dankbarkeit auf die Verdienste Kühns zurück, der mustergültige Einrichtungen geschaffen. Auch Se. Majestät der Kaiser habe die Tätigkeit Kühns stets mit besonderer Aufmerksamkeit verfolgt. Als weiteren Beweis seiner landesväterlichen Huld könne Redner dem Jubilar unter herzlichsten Glück- und Segenswünschen den Stern zum Königl. Kronenorden II. Klasse überreichen. Ministerialdirektor Dr. Thiel gab zunächst im Auftrage des Landwirtschaftsministeriums dessen lebhaftem Bedauern Ausdruck, daß es ihm nicht vergönnt sei, dem Jubilar persönlich die Glückwünsche des Landwirtschaftsministeriums und der Landwirtschaft darbringen zu können. Redner feierte die Bedeutung Kühns für die Landwirtschaft mit warmen Worten lebhaftester Anerkennung und überreichte sodann namens der deutschen Landwirtschaft dem Jubilar eine Fortsetzung der Bilder von den Ausstellungen der Gesellschaft, deren Anfang Kühn bereits zu seinem 70. Geburtstage erhielt. Oberpräsident Staatsminister v. Bötticher feierte Kühn als den Stolz der Provinz Sachsen, dessen Ruhm immer bleiben werde.

Exzellenz Dr. Kühn dankte dann mit bewegten Worten und führte aus, unter welchen Gesichtspunkten er die Landwirtschaftswissenschaft als selbständige Universitätsdisziplin einführte und aus welchen Gründen er zur Förderung der neuen Wissensdisziplin zur Gründung des landwirtschaftlichen Instituts schreiten mußte. Dank der Förderung seiner vorgesetzten Behörden und des Kultusministeriums habe er das große Ziel erreicht. Von dem landwirtschaftlichen Ministerium seien ihm seinerzeit alle Anträge auf Errichtung des Instituts bestimmt zurückgewiesen und er dadurch geradezu hoffnungslos geworden. Um so mehr Freude bereite es ihm, daß jetzt seine Arbeit von dieser Behörde anerkannt werde. Staatsminister v. Bötticher habe das Landwirtschaftstudium stets kräftig gefördert, dessen Begleitwünschung gereiche ihm daher zu besonderer Ehre. Nun sang der Stadtsingechor den Choral „Lobe den Herrn meine Seele". Se. Magnifizenz der Universitätsrektor, Geheimrat Professor Dr. Schmidt-Rimpler rühmt die Erfolge Kühns, der als einfacher Professor hierhergekommen und durch Gründung des landwirtschaftlichen Instituts, durch wissenschaftliche Forschung sich unvergänglichen Ruhm, dabei aber auch die Herzen seiner Schüler gewonnen hat. Daß „Vater Kühn" noch eine große Reihe von Jahren in voller geistiger Frische und körperlicher Kraft unserer Alma mater erhalten bleibe, sei der herzliche Wunsch der Universität. Exzellenz Kühn betonte, daß ihm von der Universität und dem Senat nur Liebe und Förderung zuteil geworden sei. Oberbürgermeister Geheimrat Staude dankt Kühn für das Erscheinen im Stadtverordneten-Sitzungssaale als erneutem Beweis des Wohlwollens Kühns für Halle, der vor 10 Jahren das Ehrenbürgerrecht der Stadt annahm. Redner überreicht namens der städtischen Kollegien eine Votivtafel, in welcher dem Jubilar die ehrerbietigsten und aufrichtigsten Glückwünsche zur Vollendung des 80. Lebensjahres ausgesprochen werden. Redner verkündet, daß der Magistrat und die Polizei beschlossen haben, die Straße „Am Mühtrain" künftig Julius Kühnstraße zu bezeichnen, um Kühns Andenken und Verehrung in der Bürgerschaft für immer womöglich noch fester zu verknüpfen. Geheimrat Dr. Dittenberger gratulierte namens der städtischen Kollegien und der Bürgerschaft. Freiherr v. Erffa-Wernburg überreichte namens der Landwirtschaftskammer eine künstlerisch ausgestattete Glückwunsch-Adresse, die der geschäftsführende Direktor der Kammer, Oekonomierat Dr. Rabe, verlas.

Weiter gratulierte Geheimrat Professor Dr. Wohltmann namens der Verehrer und früheren Schüler Sr. Exzellenz und überreichte eine Mappe, die zwei Blätter enthält, auf den von Künstlerhänden „das Leben und Wirken" dargestellt ist. Amtsrat Säuberlich überreichte die Stiftungsurkunde über eine Julius Kühn-Stiftung, welche Schüler Kühns in Höhe von 12000 Mark bieten. Ein Vertreter der Studentenschaft der Universität Halle brachte ein Hoch auf Se. Exzellenz aus. Vertreter des Akademischen-landwirtschaftlichen Vereins überreichten zwei prächtige Bronzefiguren als Ausdruck tiefster Verehrung ihres Alten Herrn und „Vater Kühn". Weitere Glückwünsche brachten der Verband der Akademisch-landwirtschaftlichen Vereine an deutschen Hochschulen.

Lokales.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatte.)

* **Ein staatlicher Heizerkursus** wird hier in der städtischen Handwerkerschule in der Zeit vom 27. November bis 11. Dezember abgehalten. Interessenten finden Einzelheiten über den Kursus in einer Bekanntmachung des Herrn Regierungs-Präsidenten in dieser Nummer.

* **Der I. kommunale Wahlbezirksverein** war bei der Eisenbahnverwaltung wegen der Aufstellung von Bänken in der Bahnhofs-Vorhalle vorstellig geworden. Jetzt ist dem Vereine mitgeteilt worden, daß nach Prüfung der Angelegenheit bereits verfügt worden ist, daß in der Vorhalle demnächst vier Bänke aufgestellt werden.

* **Der Hallesche Gesangs-Zirkel** hielt in seinem Vereinslokal (Restaurant „Drei Schwäne") seine erste Generalversammlung ab. Nach Entgegennahme des Geschäfts- sowie Kassenberichtes geftigte die Neuwahl des Vorstandes folgendes Ergebnis: Karl Dauer, I. Vorsitzender, Paul Grune, Schriftführer, Rob. Matuschke, Kassierer. Die Uebungsabende finden jeden Freitag abends 8½ Uhr statt.

* **Volksbildungsverein.** Am Mittwoch den 25. Oktober abends 8½ Uhr wird Herr Mittelschullehrer Winter in den „Zhalla-Festsälen" einen Lichtbildervortrag über „Bödlin" halten. Eintrittskarten im Vorverkauf 25 Pf. bei den Herren O. Petermann, Oleariusstr. 11, Steindrucker & Jäger, Markt 1 und Scharrenstr. 1, Wollweber, Steinweg 38 und im Restaurant „Zhalla-Festsäle"; an der Kasse 30 Pf. Die Vorverkaufsstellen und alle Vorstandsmitglieder nehmen Anmeldungen neuer Mitglieder entgegen.

* **Eine seltene Bestellung.** Am vorigen Sonnabend lief eine Bestellung auf eine gut gehende Anknuhr mit 6 Ersatzgliedern von Kapitän Goliath aus Keetmannshoop (Südwestafrika) bei Herrn Uhrmacher Friedrich Hofmann hierselbst ein. Es ist dies der einzige treu gebliebene Häuptling der Hereros, welcher auf deutscher Seite kämpft.

* **Sterbefälle.** Halle-Süd. In vergangener Woche verstarben an: Arterienverstopfung 1, Lungentuberkulose 6, Altersschwäche 2, Krämpfe 1, Nierenentzündung 1, Blinddarmentzündung 1, Herzmuskelentartung 2, Lebensschwäche 3, Lungenentzündung 2, Atelektase der Lunge 1, Blutsturz 1, Altersschwäche 1, Scharlach 1, Lungengangrän 1, eingeklemmtem Bruch 1, Magenresektion 1, Darmkatarrh 2, Blutvergiftung durch Hundebiß 1, Brandcapuncunula 1, Dementia senilis 1, Lues 1, Magenkrebs 1, Siebbinnenbeinkrebs 1, Herzschlag 1, Bronchialdrüsentuberkulose 1. Zusammen 36. Hierunter befinden sich 11 in hiesigen Krankenhäusern verstorbene Ortsfremde. — Halle-Nord. In vergangener Woche verstarben an: Lebensschwäche 3, Lungen- und Brustfellentzündung 1, Gastroenteritis 2, Darmkatarrh 1, Gebärmutterkrebs 1, Lungenlähmung bei Asthma 1, Lungenentzündung 1, Darmkrebs 1, Eierstockskrebs 1, Hirntumor 1, septischem Scharlach mit Diphtherie 1, Gehirnschlag. Zusammen 15. Totgeburten keine. Hierunter befinden sich keine in hiesigen Krankenanstalten verstorbene Ortsfremde.

Aus dem Geschäftsverkehr.

* **Das Kaiserliche Patentamt.** Abteilung für Warenzeichen, hat am 18. Oktober 1905 in letzter Instanz eine für die deutsche chemische Industrie bedeutsame Entscheidung gefällt. In einem sechsjährigen Streitverfahren hat die Chesebrough Manufacturing Company in Newyork versucht, einen Warenzeichenschutz auf das Wort „Vaseline" zu erlangen, wogegen die vereinigten größeren deutschen Firmen der Branche Stellung nahmen. In Hinsicht auf die im Termin dargelegten hohen Interessen der deutschen Industrie und des Verkehrs, das Wort „Vaseline" seinem Sprachschatze erhalten zu sehen, entschied die Abteilung unter dem Vorsitze des Direktors Mentzel zugunsten der deutschen Firmen. Die Vertretung der amerikanischen Firma führte Patentanwalt Loubier, die der deutschen Firmen Patentanwalt Weber.

Rechts-Auskunftei des „General-Anzeiger".

Kostenlose Auskunft in allen Rechtsfragen

erhalten die Abonnenten des „General-Anzeiger" gegen Vorzeigung der Abonnements-Quittung

jeden Dienstag, Donnerstag und Sonnabend, nachmittags von 4—6 Uhr

in unserem Geschäftshause **Große Ulrichstraße 16**, Eingang Dachrigstraße oder Bölbergasse, Hof, Aufgang B, eine Treppe.

Geregelte Verdauung wird nach dem Urteil ärztlicher Autoritäten am besten durch Dr. Roos' Flatulin-Pillen erzielt, die sich auch bei Blähungen, Säurebildung u. Sodbrennen vorzüglich bewähren. Originalschachtel Mk. 1.— in den Apotheken.

Best.: Dppl. Natr., Rhab., I. Magn. je 4, Fenchel-, Pfefferm.-, Kümmelöl je 8 Tr.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19051024021/fragment/page=0001

Zu verkaufen.

Kuchenbretter Gr. Märkerstr. 23.
Kuchenbleche Gr. Märkerstr. 23.

Prachtv. Büfett,
Gelegenheitskauf, Plüschsofa, Herrenschreibtisch, gr. Ausziehtisch, 4 Züge, Schreibtischstuhl, Bücherelagere, Bücherschrank, Teppich, Paneelbrett, Schaukelstühle, Klaviersessel, sofort spottbillig zu verkaufen Geiststr. 21, II.

Nähmaschine, fast neu, sehr billig verkauft. Geiststraße 21, II.

Am Kirchtor 3
sollen von heute ab mehrere Hausen
Nutz- u. Brennholz
billigst verkauft werden.
Paul Krätzgen, Garteningenieur.
Arbeiter werden dort angenommen.

Möbel, Ausstattungen!
Englische Schlafzimmer, Moderne Küchen rc.
kauft man stets
gut und billig!
M. Schemmel's
Möbelmagazin,
nur Rathausstr. 6.
Gebr. Möbel nehme in Zahlung!

Ein Zinshaus in der Torstraße, unweit der neuen Schule, ist unter günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen.
H. Vopel, Kirchnerstraße 17.

1 mittleres Pferd m. Geschirr und Wagen zu verkaufen.
Karl Boskugel, Oebisfer, **Rehlitz.**

Bademeister,
welchem 1000 bis 2000 Mk. zur Verfügung stehen, kann sich durch Uebernahme einer flüß. u. Dampfbadeanstalt (konkurrenzlos) gute Existenz verschaffen. Offerten unter **O. 8978** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.**

Abbruch!
Weidenplan 22 u. 24.
70 Stuben- und Glastüren, 4 zweifl. Haustüren, Korridor-Verschluß,
100 Fenster,
1000 m Bretter, 10 Treppen, eiserne Dachfenster, Latten, großer Posten
Bauholz,
50000 Mauersteine, 30 cbm Bruchsteine, Brennholz u. versch. mehr billig zu verk.

Gold. Damenuhr mit lang. Kette, 18 Mk., **goldene Herren-Sav.-U.,** **Uhr** mit goldener Kette, 60 Mk.
Naue, Harz 51, I.

Gasthof
mit Materialwaren-Geschäft
auf dem Lande zu verkaufen. Umsatz 170 bl. Ladenumsatz 5000 Mk., außerdem 50 Schweine geschlachtet u. 45 Faß Nordhäuser vk. Off. u. B. 842 a. d. Exped. d. Bl.

Geige (für Anfänger) zu verkaufen **Brüderstr. 4.** Kontor.

Mein Möbel-Geschäft
mit großen **Werkstellen, Lager- und Verkaufsräumen,** will ich an einen strebsamen Geschäftsmann, Tischler, Tapezierer u. s. w. verkaufen.
C. Müller, Steinweg 24.

Pa. Futtermöhren
in gr. u. kleinen Posten abzugeben.
Max Huth, Röpzigerstr. 100.

600 Winterüberzieher,
Schaffiser-, Militär-, Beamten- und Civilmäntel, Pelze, Winterjoppen, Anzüge, Gehröcke, Fracks, neue u. getrag. ff. Herrenjack. j. Art, Schuhw., Militärstiefeln, Herren- u. Damenuhr. Opernglär., Nähmasch., Waffen, Zith., Geig., Reisekoff., Möbel, Bett., Spiegel, Sofas billig. **Schleich,** Alter Markt 34.

Elegante Kleidersekretäre
nur 26 Mk., Schreibtische 34 Mk., Vertikows 32 Mk., Spiegel in allen Größen, Sofas und Diwans in allen Preisen. Betten mit Matr., Tische und Stühle billig nur bei
Karl Bieler, Albrechtstr. 39, pt.

Moderne neue engl. Garnitur, event. mit Umbau, außergewöhnlich preiswert zu verkaufen.
K. Drenkow, Dekorateur, Prinzenstr. 17.

Baustellen,
Königstraße 59, 19 m Front, beliebige Tiefe; **Natkatterstr. 16 u. 16a,** je 12 m Front, beliebige Tiefe, sind unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. **Bau-Kontor Königstraße 58.**

Eduard Graf,
Halle a. S. **Marktplatz 11.** Halle a. S.
Grösstes Spezialgeschäft am Platze.
Bettfedern, fertige Betten,
Inlette — Bettwäsche — Bettstellen — Matratzen.
Als streng reelle und billigste Bezugsquelle bekannt.
Versand nach auswärts. — Verpackung frei. — Telephon 2852.

Landgasthof nahe Halle ist Umstände halber zu verkaufen. Nehme auch Zinshaus mit in Zahlung. Agenten verbeten. Off. unter K. 750 an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Möbel-Ausverkauf!
wegen Ueberfüllung meines Lagers
zu jedem nur annehmbaren Preise.
Plüschgarnituren, Plüschsofas, Stoffsofas, Chaiselongues, Kleiderschränke echt und imitiert, **Vertikows, Tische, Spiegel, Stühle, Kommoden, Bettstellen, Matratzen, Schreibtische, Waschtische, Nachtschränkchen, Nüsetts, Küchenmöbel etc.**
Ganze Wohnungseinrichtungen
staunend billig.
Siegm. Rosenberg
Geiststr. 21, 1 Treppe.
Bitte genau auf Nr. 21 zu achten!

Ueberzähl., 10jähr. ostpr. Pferd zu verk. **Lorenz,** Raßnitz.

Ein gut erhaltenes Sofa billig zu verkaufen Beyschlagstraße 5, pt.

Stichelhaariger Jagdhund und deutsche Dogge preiswert zu verkaufen. Näheres Schmerrstraße 28.

Wegen Aufgabe der Gastwirtschaft ein **Piano,** elektrisches Orchestrion und and. Sachen b. zu vk. Leipzigerstr. 82 im Rest.

Eine vierstimmige **Gas-Ziehkrone,** fast neu, billig zu verkaufen.
Simon, Kaiserstr. 21, II.

Bücherschrank, ca. 30 Ztr. schwer, feuer- und diebessicher, sehr billig zu verk.
A. Schultze, Merseburgerstr. 8.

Gutgeh. Produktengeschäft
sehr billig zu verkaufen Leipzig-Plagwitz. Zu erfragen bei **G. Steinbach,** Halle a. S., Magdeburgerstraße 8.

Im **Zentrum Leipzigs** schön einger.
Schokoladengesch.
(pass. für 1—2 Damen) sofort zu verkaufen. Off. unter T. 757 an die Exped. d. Bl.

Für Hotels oder Fabriken
passend: 2 Stück 3,00 Meter breite, 5stöckige **Schränke** billig zu vk. Trotharerstr. 52.

Ein g. **Arbeitspferd** zu verkaufen Wörmlitzerstr. 102, H. 2 Tr.

Gutes schweres **Arbeitspferd** sofort zu verkaufen. Zu erfragen Mansfeldestr., Gasthof zur Tanne.

5jährige Fuchsstute
(mit Geschirr und Bread) sofort zu verkaufen Gasthof zur Grünen Tanne.

Ein gutes Arbeitspferd
ist preiswert zu verkaufen Gasthof zum Gold. Herz, Mansfeldestr. 68.

Einige **Gasrohre und Façons** billig abzugeben; ferner gut erh. **Werkstelle m. Matratze** und verschied. Wirtschaftssachen. Off. u. U. 858 an die Exp. d. Bl.

Nußbaum-Pianino, gebr., billig zu **Gr. Ulrichstr. 26,** II. Eg. Jägergasse.

Sichere Existenz!
Viktualien-Geschäft sofort zu verkaufen. Offerten unter C. 863 an die Expedition dieses Blattes.

Gr. und kl. Kochöfen, Füllöfen, kl. Sparherd billig zu verkaufen **Reilstraße 124.**

Einige Fuhren
Futterrüben
(auch in kleineren Posten) frei Haus oder ab Grundstück Mühlrain 15 bill. abzugeben.
Zander, Ludw. Wuchererstr. 73.
Telephon 2703.

Plüschgarnitur., Plüschsofas, Schreibtische 46 M., Vertikows von 33 M. an, Kleiderschränke von 28 M. an, Pfeilerspiegel, geschliffen, von 12 M. an, Pfeilerschränchen von 18 M. an, Konsole zu Pfeilerspiegel 8 M., Kommoden 20 M., Stegtische von 10 M. an, Rohrstühle von 3,50 M. an, Bettstellen mit gut gearbeit. Matratzen von 30 M. an, Waschtische mit und ohne Marmorpl., sowie Küchenmöbel verkauft sehr billig bei freiem Transport
Max Jungblut, Ludw. Wuchererstraße 31.

Bettst. m. Matr. zu verk. Martinstr. 7, II.

Fahrrad, f. wie neu, steht preisw. z. Verk. bei **Walter Kluge,** Leipzigerstr. 55.

Für Brautleute!
Küch.-Buffet, 2 Stühle, Spiegel-Schrank, Spiegel Umstände halber spottbillig zu verkaufen **Leitzergasse 1.**

W.-Mantel f. 12j. Mädch., Bursch.-Ueberz. u. D.-Jackett b. z. vk. Neue Jacobstr. 2, III.

1 runder Tisch u. 2 Stück Federbetten z. verkaufen Wettinstr. 32, pt.

Großen Posten
gut erhaltene Kisten
hat abzugeben **Carl F. Müller Nachf.,** Gr. Ulrichstr. 24.

Nähmaschine, wie neu, **Rundschiff, Schnellnäher,** nur **1 Monat** im Gebrauch gewesen, bill. zu verk. **Rittersstr. 9.**

Gebrauchtes Sofa billig zu verkaufen **Alb. Schmidtstr. 9,** II. links.

Schw. Pudelhündin, 8 Wochen alt (Vater: Champignon Rappo v. Halle), bill. zu verkaufen **Al. Sandberg 5.** I. links.

Kleiderschrank, Vertikow, Sofa, Schreibpult, Schaufestl.-Bord. b. z. vk. Schwetschkestr. 7, H. I, Meißner.

Moderne feine **Plüschgarnitur** umständeh. sehr b. z. erv. Ulkundstr. 8 pt. r.

Schöner Kronenleuchter,
Goldbronze, für Petroleum, **5 Lampen,** auch für Gastwirte passend, zu verkaufen Kronprinzenstr. 36, I.

Wegen Vergrößerung m. Brennerei verkaufe sof. 20 ptd. Kaffeebrenner.
Max Kummerow, Wolfstr. 10. I.

Das hierselbst
Prinzenstraße 5
belegene Hausgrundstück
ist erbteilungshalber sofort **zu verkaufen.** Die Bedingungen sind bei mir zu erfahren.
Der Königliche Notar:
Elze, Justizrat.

Flotte Dampf-Säge-, Schrot- und Hackselschneiderei in der Provinz Sachsen mit tot. und lebend. Inventar zu verkaufen. Areal 2800 □-Met. Preis 65,000 M., Anz. 15,000 M.

Schönes Grundstück in großem Dorfe, mit 4 Morgen Acker 2. Klasse, zu verk. Preis 8500 M., Anzahlung 2—3000 M. Extra Miete 130 M.

Flotte Dorf-Bäckerei mit tot. und lebend. Inventar zu verkaufen. Preis 11,000 M., Anz. 4000 Mark.

Flottes Restaurant mit Hausschlacht., Toreinfahrt, gr. Hof, schönem Garten und Schlachthaus krankheitshalber zu verkaufen. Preis 26,500 M., Anzahlung 5—6000 M., täglich 5 Logis belegt.

Flotte Dorf-Schmiede mit großer Kundschaft altershalber zu verkaufen. Preis 28,000 M., Anz. 5—6000 M.; es arbeiten immer 5 Mann in der Schmiede.

Flottes Viktualiengeschäft in großem Dorfe (Industrie), mit Grundstück, zu verkaufen. Pr. 31,000 M., Anz. 4—5000 M., extra Mietserlös 1400 M.

Flottes Restaurant Umstände halber sehr billig zu verkaufen. Näheres **G. Dörge,** Auktionator, Alter Markt 32, II.

Flottgehendes sauber eingerichtetes
Viktualiengeschäft
mit Materialw. und wöchentl. Hausschlachten für 900 Mk. sof. zu verkaufen. Näheres **Otto Römer,** Mansfeldestr. 26.

D.-Mantel u. Jackett b. z. v. Augustastr. 4, III.

G. erh. S.-Nähmasch. b. z. v. Dreyandorfstr. 15.

Holz-Fräs-Maschine zu verkaufen. **Paul Köke,** Dienstg.

Firmenschild zu verk. Herrenstr. 26 I.

Gr. Küchentisch zu verk. Spiegelstr. 1, I.

Verschied. Wirtschaftsgeräte
und auch **Gegenstände,** sowie noch **30 bis 35 Ztr. Futterrüben** billig zu verkaufen.
Karl Albrecht, Schwoitsch bei Gröbers.

Gute Existenz!
Gutgehendes **Produkten-, Obst- und Gemüsegeschäft** Familienverhältnisse halber sofort für 800 Mark zu verkaufen.
G. Wilhelm, Leipzig-R. 94.

Zu kaufen gesucht.

Kaufe zu höchsten Preisen:
Gent. Herren-, Damen- u. Kindergard., Militäreffekten, ganze **Nachlasse** in Möbeln, Betten, Wäsche, alt. Gold, Silber, Musikw., Geigen, Altertüm., Pianinos, Pianofächer, Fahrräder, Nähmaschinen, sowie ganze Läger neuer Waren, auch Schuhwaren, neu u. gebraucht.
Tenner, Schülerhof 1.

Für getrag. **Schuhwerk** jeder Art zahlt die höchst. Preise **Hennicke,** Kl. Ulrichstr. 16.

Wir suchen einen gebrauchten, guterhalt.
Feder-Rollwagen
(40 Zentner Tragkraft) zu kaufen. Offert. unter B. 762 an die Exped. ds. Bl.

Höchste Preise zahlt f. gut gekr. Jackenanz., Ueberz., Fracks, Schuhw., alt. Gold u. Silb., Altert., Waff., alte Geigen u. Trompet., Musikin. jed. Art **Hofmann,** Leipzigerstraße 27.

Zahle tatsächlich höchst. Preis f. gebr. **Möbel,** Betten, **Herrenkleider,** Schuhwerk, Beamten- und Militärsachen, Fahrräder, Waffen, Geigen, Gold, Silber u. a. Sachen. Postell. erb. **Schleich, Alt. Markt 34.**

Pferde zum Schlachten kauft stets **Arthur Möbius,** Halle a. S. Langestr. — Fernspr. 1156.

Trag. Hündin zu kaufen gesucht Magdeburgerstr. 22a.

Gebrauchte Glasveranda zu kaufen gef. Off. Breitestraße 16, Laden, abzugeben.

Photographen!
Kaufe Stereoskop-Photos, eigene Original-Aufnahmen mit Reproduktions-Recht, in erst. Linie **Städte-Ansichten Deutschlands,** sowie auch andere Sujet's und zahle für brauchbare Aufnahmen Mk. **0,20 p. St.** evt. mehr. Franko Einsendung der Aufnahmen ist an unterzeichnete Firma erbeten. Nichtkonvenierendes wird franko retourniert.
Georg Schönwald, Stereoskopkarten-Verl., Berlin SO. 26 Elisabeth-Ufer 32.

Weißkohl, in tadellos fest. Köpfen, kauft jeden Posten **Aug. Zeiss,** Fischerplan 7.

Für getragene
Lang- u. Halbstiefeln
werden die höchsten Preise gezahlt **Mansfelderstr. 9.**
Dafelbst werden Gummischuhe gut repariert.

Schneidertisch mit Bügeleisen zu kaufen gesucht Gr. Berlin 13, pt.

Leicht. Handw. **Handwagen** zu kaut. gef. Off. u. N. 853 an die Exped. dies. Blattes.

Gebr. Schuhwerk kauft **Luther,** Gr. Klausstr. 18.

Größerer Puppenwagen mit Verdeck zu kaufen gef. Off. u. H. 868 a. d. Exp. d. Bl.

Rot- u. Weissweinflaschen
kauft jeden Posten
Max Künzel, Magdeburgerstr. 59.

Gebr. Schuhwerk z. k. a. Gr. Ulrichstr. 24.

Ungarweinst. z. k. g. Gr. Steinstr. 53, II.

Zu vermieten.

Bernburgerstrasse 9,
Ecke Mühlweg, ist die **herrschaftliche I. Etage,** 5 Zimmer, Bad, Küche, Speisekam., Mädchenkam., Innenkloset, Wandschrankstube, Bodenkam. u. Zubehör, Gas, Parkett, Erker, Balkon, Gartenbenutzung, per 1/4. 06 zu vermieten.

Breitestrasse 19
Parterre, herrsch. Wohnung, 6 Zim., Bad u. Zubehör;
I. Etage, herrsch. Wohnung, 7 Zim., Bad u. Zubehör;
Seitenflügel, 5 Zimmer und Küche, Lagerkeller sofort zu vermieten.

Dejeunestr. 15 St., K., K., 62 Ltr., z. v.

Per sof. od. spät. II. St., 4 Zim., Kam., Küche, Innenklos., 525 Mk., per 1. April I. od. II. St., 570 od. 750 Mk. Albrechtstr. 46.

Albert Schmidtstr. 10, I.
7 Zim., 650 Mk. 1. 4. zu vermieten.

Jacobstr. 5, part.,
nahe Steinweg, freundliche **Wohnung.** 4 heizb. Zimmer, K., Bad, Innenkloset, Gas und Zubehör, 550 Mk., 1. 1. 06 **zu vermieten.**

Kl. Märkerstrasse 3
schöne Parterre-Wohnung 380 M., **Pferdestall mit Heuboden und großem Lagerkeller** 220 M. **u. Wohnung** 180 M. **sof. zu verm.** durch **Oscar Knoche,** Gr. Steinstr. 63, II.

Merseburgerstr. 5, Bahnnähe,
halbe I. u. III. herrsch. Et., reichl. Zub., sof. zu verm. Näh. im Papiergeschäft.

Göbenstrasse 18
2 St., 2 Kam., Innenklos. u. Zub. sofort od. später hochpart. zu vermieten.

Große Stube an einzelne Leute **zu verm. 75 M. Peelenerstraße 13 f.**

Wohnung, 4 heizb. Zimmer, Balkon, Küche, Bad, Speisek., Gas u. Zubehör, 660 Mk., desgl. **ebenso** m. 3 heizb. Zimmern 320 Mk. sofort od. später **zu vermieten.** Näheres parterre rechts **Peelenerstraße 13 f.**

Gortnerstraße 2, I, freundl. Wohnung sof. od. später.

2 bis 3 bess. leere Zim. der I. Et., nahe am Riebeckplatz, für einz. Herrn sof. od. spät. **zu verm.** Näh. **Ann.-Exped. M. Müller, Leipzigerstr. 84.**

Herrsch. Wohnung, III. Et., 6 Zim., Bad, Innenkl., Gas, Mk. 750, sof. od. spät. **zu verm. Sternstr. 7.**

Herrschaftl. Wohnung, hochpart., 5 Zim., reichl. Zub., event. I. Et., per April zu vermieten asphalt. Marienstraße 22.

E. M. Arndtstr. 8 4 Wohn., 500 M., sof. od. spät. Näh. b. Hausm. u. Kirchtor 22, pt.

Königstrasse 58
herrschaftliche Hochparterre-Wohnung, 5 Zimmer sowie reichl. Zubehör, Preis 700 Mk., sofort od. später zu verm. Näheres daselbst im Kontor.

Hüttenstr. 6, Ecke Merseburgerstr.
4 heizb. Zim., K., reichl. Zub., m. Gas, Bad u. Wasserl. 410 Mk., 1/1. 06 z. vm. Näh. part.

Wohnung, II. Stockwerk, **Hinterhaus Magdeburgerstr. 59,** 1 Stube, Kammer, Küche u. Zubeh., **Mk. 166,** 1/1. 06 **zu vermieten.**

Herrschaftliche I. u. II. Etage
zu je 7 Zim. u. Zub. zum 1. April 06 zu vermieten. **Bäckerei, Laden u. Wohnung** sofort zu vermieten. Näheres **Geiststraße 64,** im Laden.

Prinzenstr. 6, I. Et., 2 St., Kam., Küche u. Zub., 350 Mk., sofort zu verm.

Hofwohnung, St., Kam., Küche u. Zub., 195 Mk. **Krukenbergstr. 17.**

Wohnung zu verm. sofort od. später **An d. Moritzkirche 5, I.** b. **Gerhardt.**

Wohnung, St., K., K., Bodenk. u. Zub., Wohnung, 3 St., K., K. Bodenk. u. Zub. 1/1. 06 zu bez. **Sophienstraße 40.** Besichtigung 3—5 Uhr.

2 St., 2 K., kl. Küche Gr. Wallstraße 1. Jan. 06 für 85 Tlr. zu vermieten. Zu erfragen **Gr. Ulrichstraße 27, I.**

Frdl. kl. Wohn. m. Balk. u. Innenkl., 150 M., St., K., K., Innenkl., vth., 200 Mk., sof. od. spät. zu verm. Näh. Neubau Ludwigstr. 8.

Veränderungsh. Mansard.-Wohnung sof. od. 1/1. 06 zu verm., Preis 51 Taler **Kurfürstenstraße 9.**

Wohnung zu vermieten **Kl. Klausstraße 5.**

Wohnung 360 Mk., Pferdestall u. Niederlage zu verm. Gr. Brauhausstr. 31 i. Lad.

Wohnung, zu verm. v. 210 bis 320 Mk. 1/1. 06 Buggenhagenstraße 8.

Stube u. K. sof. zu bezieh. Unterberg 15.

Stube u. K. 1. Nov. zu verm. Saalberg 27.

Wohnung, 40 Tlr., sof. z. vm. Taubenstr. 5.

Mittelstr. 7, II, fl. St. u. K. sof. zu verm.

Part.-Wohnung sofort od. später zu vermieten **Wilhelmstraße 32.**

Wohnungen
zum Mietspreise von **180** und **144** Mk. pro Jahr 1. Januar 1906 zu vermieten. Zu erfragen **Fischerplan 3.** Kontor.

Jacobstrasse 3, II
Wohnung, 460 Mk., sofort od. 1/1. **zu vermieten** durch **Oscar Knoche,** Gr. Steinstr. 63, II.

Bernhardystr. 48, pt,
Wohnung, 350 Mk., 1/1. zu verm. durch **Oscar Knoche,** Gr. Steinstr. 63, II.

3 St., 2 Kam., Küche, Korr., reichl. Zub., I. Et., Schwetschkestr. 28 1/1. event. früh. z. vm. Preis 400 Mk. Näheres: **Krause,** Wolfstr. 3.

Fortzugshalber
schöne geräum. Wohnung, 4 Zimmer, Küche sowie reichl. Zubehör in sehr ausf. Hause sofort oder später zu vermieten. Preis 500 Mk. **Forsterstr. 2.** pt.

Möblierte Zimmer.

2 gut möbl. Zimmer für 1 od. 2 Hrn. zu vermieten **Thielenstraße 4, I.**

Möbl. Zimm. z. v. Merseburgerstr. 27, III.

Eleg. eingr. **Wohn- u. Schlafzim.** zu verm. **Ludw. Wuchererstr. 56,** III.

Möbl. Zimmer
mit Klavier zu verm. Meckelstr. 7, I.

Fein möbl. Zimmer m. Kab. zu verm. Gottesackerstr. 12, I. nahe am Leipz. Turm.

2 frdl. möbl. Zim. zu verm. Germaristr. 7, pt. r.

Sonn. möbl. Zim. zu verm. Augustastr. 4, III.

Frdl. möbl. Zim. zu verm. Augustastr. 4, I.

Mbl. Z. Marktnähe z. v. Mansfeldestr. 13, III.

Nahe Bahn. Klinik, Forsterstr. 39 möbliertes Parterre-Zimmer mit Pension zu vermieten.

Möbl. Zimmer m. Kab., Mon. 9 M. mit Kaffee zu verm. Magdeburgerstr. 31, 2.

Frdl. Stube für 2 Herren Röperplan 5.

Anständige möblierte Schlafstelle offen **Taubenstraße 27, II l.**

Frdl. Schlafstelle, Woche 2 Mk., zu verm. Martinstr. 27, I. a. Leipz. Turm.

Wasserdichte
Bett-Unterlagen-Reste!!
für Erwachsene 70 Pfg.,
für Kinder 15 Pfg.
Irrigateure,
komplett,
80 Pfg. per Stück.
Hugo Nehab
Nachf.,
Gr. Ulrichstraße **27,**
obere Leipzigerstraße **68.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19051024021/fragment/page=0002

Frdl. Schlafstelle offen Liebenauerstr. 13, II l.
Frdl. Schlafstelle zu verm. Mittelstr. 16, II.
Anst. Schla stelle f. Hrn. Gr. Wallstr. 38, II.
Frdl. möbl. Schlafst. z. vm. Dachrstr. 10, II.
1 od. 2 Schlafst. b. Witwe Te str. 56, II r.
Schlafst. m. b. Kost Karve. pla 2 a. b. Poststr.
Anst. Schla stelle Brüderstr. 11, III, a. Markt.
Frdl. Schlafst. zu verm. Kroigasse 9, H. I.
Fr. S. t. H. als Schlst. z. v. Gr. Steinstr. 53, II.
Frdl. Schlafstelle offen Dachrstr. 8, I l.
Best. Schlst. ev. Mittagt. Streiberstr. 10, II l.
Möbl. Schlafst., sep., z. v. Kl. Klausstr. 2, I.
Möbl. Schlafst. sof. zu verm. Sternstr. 11, IV.

Läden & Magazine.

Schöne helle Arbeitsräume mit **Wohnung**, zu jed. Geschäft pass., Nähe Bahnhof Ammendorf, sofort billig **zu verm.** Anfragen an **C. Jacobi**, Ammendorf.

Merseburgerstr. 5, Bahnnähe, Laden mit Ladenstube **sofort zu vermieten.** Näheres im Papiergeschäft.

Kurfürstenstrasse 80 helle geräumige **Werkstatt**, passend für Tischler 2c, sofort zu verm. Näheres Schillerstr. 1.

Laden mit Keller, groß. Schaufenster, beste Lage, zu vermieten. Näh. **Alter Markt 1, I.**

Gastwirtschaft mit gr. Gartenlokal bei Halle a. S. sof. od. spät. an tücht. verheirat. kautionsf. Wirt **zu verpachten.** Offert. unter **P. 8979 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.**

Barbierladen sof. od. spät. zu verm., ohne Konkurr. Näh. b. d. Exped. bds. Bl.

LADEN mit Nebenraum u. Stube, sow. ein **kl. Laden** zu vermieten. **Nicolaistraße 12,** neben Gr. Ulrichstr. 1.

Flottgehende Bäckerei mit Grundstück in Bitterfeld zu verpachten oder zu verkaufen. Näh. durch E. Baumann, Schmiedeberg, Bez. Halle.

Mietgesuche.

Beamter sucht z. 1/4. 06 freundl. sonn. Wohnung im Preise bis 300 M. Offerten unt. A. 561 an die Exp. d. Bl.

Wohnungs-Gesuch.
2 St., K. u. Küche in der Nähe d. Stadttheaters per 1. April zu mieten ges. Offert. an den Portier des Stadt-Theaters erbeten.
2 St., Küche, Stadtmitte, p. 2 Pers. 1./1. ges. Offerten u. F. 866 a. d. Exp. d. Bl. erb.

Brautpaar sucht zum 1. Dez. **Wohnung** bis 50 Tlr. (in Halle-Nord). Offert. beim Hausmann in d. Schule Hermannstr. erb.

Stellen finden.

WER Stellung sucht, verlange per Karte die **Allgem. Vakanzenliste, Berlin 166,** Nenehoehstr.

3—20 Mk. täglich können Personen jeden Standes verdienen. **Nebenerwerb** durch Schreibarbeit, häusl. Tätigkeit, Vertreiung 2c. Näheres **Erwerbscentrale in Frankfurt a. M.**

Hohen Verdienst finden tüchtige Buchhandlungsreisende (auch Frauen) im dortigen Bezirk d. Abonnenten sammeln für „Dies Blatt gehört der Hausfrau". Wegen der äußerst günstigen Bedingungen wende man sich an die Expedition **„Dies Blatt gehört d. Hausfrau", Berlin SW. 12, Lochstraße 23/25.**

Guter Verdienst durch Vertrieb eines **neuen leicht erlernbaren** Musikinstruments, brillanter Weihnachtsartikel. Näh. durch **Ww. A. Schmidt, Leipzig,** Markt 17.
10—15 Mark täglich können Händler, Hausierer, Reisende u. sonst. Nebegewandte — auch Frauen — durch Verkauf von Tee verdienen. Näheres durch Tee-Großhandlung **Jahns,** Gr. Lichterfelde-Ost bei Berlin.

Bureau-Verband „Reform" sucht: **Buchh., Korrespond., Kontoristen, Geschäftsführer, Reisende, Verkäufer, Stenographen, Schreiber, Lageristen, Masch.- u. Bau-Techniker, Dreherstr., Kantinenberw., Kassierer, Kalkulator, Buchhalterinnen, Verkäuferinnen a. Br. Adolf Wellenberg,** Stellenvermittler, **Halle a. S., Meierstraße 4, I.**

Jüngerer Stenograph und Maschinenschreiber für größeres Bureau in Leopoldshall-Staßfurt zum sofortigen Antritt gesucht. Anfangsgehalt Mk. 900 p. a. Bewerbungen unter Beifügung von Zeugnisabschriften an d. Exped. d. Gen.-Anz. unter **T. 737** zu richten.

J. Mann mit ca. 6000 M. **findet** in m. Geschäft **f. gute Stellung.** Gewinnanteil u. Sicherheit. Off. mit Lebenslauf unt. S. 856 an die Exped. ds. Blattes erbeten.

Tüchtige, wirkl. tätige Reisende für Landbouren gesucht. 20 Mark ersiebert. Off. u. B. 862 an die Exped. ds. Bl. erb.

Tüchtiger Korrektor per sofort gesucht. **Redaktion des Halleschen Adreßbuches.**

Zeichner für hiesige Fabrik zum baldigen Antritt **gesucht.** Offerten mit Gehaltsansprüchen unter O. 854 an die Exped. d. Bl.

Junger Maschinenschreiber, welcher flott stenographieren kann, möglichst zum sofortigen Antritt von einer Maschinenfabrik gesucht. Branchekenntnisse nicht unbedingt erforderlich. Meldungen mit Gehaltsansprüchen u. Zeugnisabschriften unt. K. 850 an die Exped. ds. Blattes erb.

Bauschreiber, vollständig gewandt im **Maschinenschreiben, gesucht.** Off. mit Zeugnisabschr. u. Gehaltsanspr. unt. **H. i. 2999** an **Rud. Mosse, Halle** erbeten.

Jüng. Schreiber sof. gesucht. Off. m. Gehaltsansprüchen u. D. 864 an die Exped. ds. Bl. erbeten.

Ein Kesselheizer für dauernd **gesucht.** Angebote mit Angabe der Lohnansprüche unter M. 852 an die Exped. ds. Blattes.

Tüchtiger Rohrleger für Gas- und Wasser-Hausinstallation wird verlangt. Nur ganz selbständige Arbeiter wollen sich sofort melden bei **Gustav Boost, Wittenberg (Bez. Halle).**

Tüchtige Schlosser werden eingestellt Steinweg 54.

Buchbinder per sofort gesucht. Druckerei **Paul Schwarz,** Halle a. S., Kleine Ulrichstraße 7.

Maurer gesucht Turmstr. 157.

Ein unverh. **Reisetutscher** wird gesucht Gr. Märkerstr. 25.

Häuer u. Förderleute für dauernde Arbeit werden eingestellt Grube **„Glück auf"** bei Trotha in Seeben.

Sand. jg. **Mann** (14—16 J.) m. nur g. Zeugn. wird ges. Oleariusstr. 11. Buchhdlg.

30 Erdarbeiter (Stundenlohn 35—40 Pfg.) **sucht E. Schmidt.** Zu melden **Merseburgerstr. 164 od. Zuckerfabrik Löbejün** auf der Baustelle.

Leute zum Rübenroden werden noch angen. **Pfännerhöhe 70.**

Junger Hausdiener gesucht **Reilstr. 36.**

Hausbursche vom Lande, willig, für dauernd ges. **Post** Königstr. 6.

Hausbursche für Putzarbeit und Aushülfe im Lokal melde sich sofort **Kaiser-Automat.**

Hausbursche gesucht Volkmannstr. 13.

Kräftiger Hausbursche sofort gesucht. **Germania-Drogerie,** Kaiserstr.

Ledige Pferdeknechte, Burschen a. Land, können Arbeit erst lernen, **Mädchen** für Stadt und Land erhalten kostenfrei gute Stellen. **Louise Bärwinkel,** Stellenvermittlerin, **Merseburgerstr. 9.**

Für meine

Kolonialwaren-Abteilung suche

tüchtigen Verkäufer.

Schriftliche Offerten mit Angabe der Gehaltsansprüche erbittet

M. Bär.

Schlossergeselle gesucht. H. Gnsrich, Mittelstr. 3.

2 tücht. Bauklempner sucht Emil Karich.

2 Modelltischler ferner Dreher, Schlosser u. Former (Gelbgießer) auf Armaturen eingearbeitet, finden dauernde Beschäftigung. Nur schriftliche Meldungen an **Armaturenfabrik A.-G., Bernburg.**

Aelteren Tischler sucht Paul Köte Diemitz.

Tüchtige Stellmachergesellen für dauernde Beschäftigung sucht **C. G. Trimpler, Oranienbaum.**

Tapezierer-Gehülfen sucht **Max Born.**

Sattler- u. Tapezierergehülfen sucht **E. Tangermann,** Cöthen a. S.

Schne dergeselle ges. Gr. Märkerstr. 10, pt.

Tücht. Rockschneider dauernd für beste Arbeit für die Werkstelle sucht **Herm. Oetting,** Gr. Steinstr. 12.

Tücht. **Schneidergeselle** auf Werkst. ges. **Louis Süßck,** Viktoriastr. 29, I.

Jung. **Schneidergeselle** a. W. sof. ges. Ludwig Wuchererstr. 39, pt.

Junger **Schneidergeselle** zur Aushülfe sofort gesucht. Näheres **Filiale des Gen.-Anz. in Löberitz.**

Schneidergeselle auf Woche sof. ges. Oleariusstr. 11, II. l.

Rock- u. Westenschneider stellt ein **F. Becker,** Gr. Steinstr. 32.

Schuhmacher, auch ang. d. Hause, gesucht **Anhalterstr. 10.**

Schuhmacher gesucht Kl. Sandberg 18, I.

2 Schuhmacher werden gesucht. **Frenkel,** Alter Markt 28.

Schuhmachergesellen, guten Mittelarbeiter, sucht **L. Lehmann,** Martinsberg 5.

Bergarbeiter werden bei gutem Lohn für Abraumsarbeit gesucht. **Grube Henriette b. Eisdorf.**

Tagelöhner gesucht **Reilstraße 103.**

Arbeitsburschen, 15 Jahr alt, stellt sof. ein Metallgießerei Gr. Brunnenstr. 30.

Gesucht werden! Verwalter, Hofmeister, Schachtmeister, Aufseher, Ziegelmeister, Jäger, Gärtner, Diener, Krankenwärter, Maschinisten, Kutscher, Sattler, Stellmacher, Schafmeister, Schäfer, Schweizer, Handwerker verschied. Branchen i. **Stellenboten Leipzig,** Brüderstr. 43. **H. Mieho.**

Stellenvermittlung für Directricen, Verkäuferinnen, Kontoristinnen u. Lehrmädchen, wochentäglich von **12—3 Uhr.** Unentgeltlich für Geschäftsinhaber u. Vereinsmitglieder. **Kaufm. Verein für weibl. Angestellte, Schimmelstraße 17. p. l.**

Buchhalterin, mit der einfachen Buchführung vertraut und guter Handschrift, sicher im Rechnen, zum baldigsten Eintritt **gesucht.** Offerten mit näheren Angaben erbeten. **Adolf Ebstein, Halberstadt.**

Verkäuferinnen für Schuhwaren nach Erfurt, Konfektionen und Konditoreien nach Magdeburg, Dessau, Materialw. nach Naumburg, Sangerhausen **gesucht** durch **Binneweiss,** Inh. **Friedrich Gareis, Stellenvermittler. Sternstr. 9. I.**

1 Verkäuferin, 2 Lernende gegen Monatsvergütung sofort gesucht. **P. Fonner,** Gr. Ulrichstr. 40.

Geübte **Schneiderin,** sowie **ein Lehrmädchen** zur Schneiderei sucht Frau **Koch,** Beesenerstr. 4, I.

Schneiderin sofort gesucht, Lehrmädch. f. d. f. Damenschneid., Maßn., Schnitt., grd. erl. **Fr. Louise Beer,** Karlstr. 1, II.

Geübte **Taillen- u. Jnarbeiterinnen** können sich melden Kl. Ulrichstr. 18a.

Jnarbeiterin für Schneiderei gesucht, **Lernende** w. jederzeit angen. bei **E. Schramm,** Lessingstr. 12, II l.

Jüngere Tüchtige Schneiderinnen sofort gesucht **Friedrichstraße 7, II.**

Mädchen zum Mützennähen werden gesucht **Geiststraße 67.**

Aufwartung. 14—16 J., gesucht **Göbenstr. 22, I r.**

Tüchtige erfahrene **Schneiderinnen** suchen per sofort bei hohem Lohn **Eugen Freund & Co.**

Hausarbeiterinnen für Papierwaren suchen **Heilbrun & Pinnor,** Geiststr. 22.

Stationsmädchen gesucht. Verwalt. d. Stinitzen, Magdeburgerstr. 17.

Landwirtschafterinnen und Lernende erhalten vorzügl. gute Stellen, sowie Kochmamsells, Köchinnen, Stützen, Kindergärtnerinnen, Kinderfrauen, Jungfern, erste und zweite Stubenmädchen in nur gute Privathäuser. **Frau Marie Wantzlöben,** Stellenvermittlerin, Gr. Steinstr. 80.

Suche **Landwirtschafterin** f. Schloß in Thür., flschr. Mädch. f. hier u. Magdebg., Knechte u. Mägde aufs Land b. h. Lohn. **Augusta Hammerschmidt,** Stellenvermittlerin, Leipzigerstr. 35.

Suche zum 1. Januar 1906 ein **anständiges Stubenmädchen,** im Nähen, Plätten und Zimmerreinigen erfahren. Mädchen vom Lande bevorzugt. **Frau L. Bieler,** Rittergut Reinsdorf b. Landsberg, Bez. Halle.

Zur Führung meines Haushaltes suche für sofort oder später eine bestempfohlene **Wirtschafterin.** Zeugnißkopie und Bild erbeten. **Paul Schreiber, Cöthen i. Anh.**

Kräftiges Mädchen für Küche u. Hausarbeit sofort gesucht. Frau Dr. **Mann, Dessau,** Antoinettenstr. 10.

Junges, anst., fleißiges **Mädchen** wird sofort gesucht **Harz 36, II.**

Mädchen für einz. Leute nach hier und außerhalb sucht **Anna Domke,** Stellenvermittlerin, Breiteg. 31.

Ein im Kochen erfahrenes **sauberes,** wenn auch **älteres Mädchen** sowie ein **Stubenmädchen** zum 1. Januar bei gutem Lohn für Umgegend **gesucht.** Anerbietungen u. Z. 760 an die Exped. d. Bl. erbeten.

Mädchen vom Lande in leichten Dienst gesucht Wilhelmstraße 44, pt.

Mädchen per sofort gesucht Magdeburgerstr. 25, im Laden.

Gesucht zur Unterstützung d. Hausfrau f. Hausarbeit und z. Kindern f. 3/4 Tag bess. Mädchen. Offerten unter E. 865 an die Exped. ds. Blattes.

Saub. jung. Mädchen für Küche und Haus sofort gesucht. Zu melden von 6½ Uhr bis 8 Uhr nachm. Wo? sagt die Exped. ds. Blattes.

Zum sofort. Antritt ein ehrl., einf. und arbeitsames Mädchen gesucht. Fr. **Mulertt,** Gr. Klausstr. 1.

Anst. Mädch. ges. Brandenburgerstr. 1, III l.

Kindermädchen, weich. auch Hausarb. übern., sof. ges. **Grünstr. 29, I.**

Jüngeres **Dienstmädchen** sofort gesucht Reilstr. 58, I.

Ein ordentliches Dienstmädchen von 18—20 Jahren wird 15. November gesucht **Bismarckstr. 21,** im Bäckerladen.

Junges Dienstmädchen gesucht Steinstraße 7, I.

Anständige Arbeitsmädchen werden gesucht. **Felix Krokert & Co.,** Merseburgerstr. 71.

Tücht. Plätterin gesucht **Geiststr. 18.** Daselbst können auch junge Mädchen das Plätten erlernen.

Anst. Frau oder **Mädchen** findet dauernde Arbeit **Wäscherei Galgenberg.**

Eine **Arbeiterin,** die bei **Lumpen Bescheid** weiß, per sofort gesucht. **A. Samuel,** Herrenstr. 26.

Für meine Buchbinderei in allen Teilen **erfahrenes Mädchen gesucht.** Antritt möglichst sofort. **Deutsche Papierwarenfabrik u. Druckerei Hermann Kuhnt.**

Arbeitsmädchen gesucht **Dryandenstraße 14.**

Zuverlässige, saubere **Aufwartung** für einige Vormittagsstunden gesucht **Dessauerstr. 5b, III. links.**

Aufwartung für den ganzen Tag ges. **Freiimfelderstr. 2, pt.**

Saubere **Aufwartung** sucht **Frau Wehner,** Postsr. 1.

Ordentliches **Mädchen** zur **Aufwartung** gesucht **Lindenstr. 71, I.**

Aufwartung für den halben event. ganzen Tag gesucht Steinstraße 7. I.

Aufwartemädchen gesucht **Rosenstr. 11, I.**

Jung. saub. **Mädchen** zur Aufwartung für vorm. gesucht Fürstenstal 5, III. r.

Jüngere Aufwartung gesucht Schillerstr. 59, I. l.

Tüchtige Waschfrau sofort gesucht. Wo? sagt die Expedition d. Bl.

Aufwartung f. vorm. ges. Thomasiusstr. 17, I. l.

Aufwart. f. d. g. Tag ges. Bernhardystr. 22, p. r.

Aufwartung gesucht f. vormittags. Salzmann, Burgstr. 7.

Anständiges Mädchen zur **Aufwartung** gesucht **Gr. Ulrichstr. 11, I.**

Aufwartung für sofort gesucht **Reilstraße 132.**

Sauberes, ehrliches **Laufmädchen** sofort gesucht. **Atelier M. Betz,** Brüderstr. 4.

Wir ersuchen alle diejenigen, welche Adressen auf Inserate unserer Zeitung abzugeben beabsichtigen, ihren Briefen keine Original-Zeugnisse oder Einlagen, deren Zurückersta.tung gewünscht wird, beizufügen, da wir die Aufgeber solcher anonym gehaltenen Anzeigen unbekannt sind und wir die Wiedererlangung der Einlagen nicht vermitteln können. Die Expedition.

Lehrling Gesuch.

Sattler- u. Tapezierer-Lehrling sofort oder zu Ostern unter günstigen Bedingungen sucht **Emil Tangermann, Cöthen a. S.**

Konditor-Lehrling, jetzt od. spät., der Neuz. entspr. Ausbild. ges. Näh. **Rud. Mosse,** Brüderstr. 4.

Zu meinem Kolonialwaren-Engros-Geschäft ist eine **Lehrlingsstelle** offen. **Halle a. S. Friedr. Liebau.**

Lernende aus achtbarer Familie für mein **Konfektiren und Zuckerwarengeschäft** gesucht. **Albert Gentzsch,** Albrechtstr. 46 (Eing. Geiststr.)

Lehrmädchen zur Damenschneiderei gesucht **Merseburgerstr. 3,** hochpt.

Stellen suchen.

Für einen 16jährigen Zögling hiesiger Anstalt, welcher bereits 2 Jahre **Barbier- und Friseur-Lehrling** war, wird zur Fortsetzung seiner Lehre ein **Meister gesucht.** Bedingung: Familienanschluß und Verpflegung im Hause des Lehrherrn. Anfragen an die Direktion der **Prov.-Lehr- und Erzieh.-Anstalt Moritzburg bei Zeitz.**

Frau sucht noch Wäschen, Bernhardystr. 10, IV.

Ein 18jähr. **Mädchen,** welches im Nähen und Plätten erfahren ist, sucht Stellung, wo sie das Kochen und die Wirtschaft erlernen kann. Off. unt. **M. S. Filiale des General-Anzeiger Stedten** erbeten.

Junge alleinstehende Frau wünscht bess. Herrn die Wirtschaft zu führ. Näheres Bernburgerstr. 1, II. l.

Tücht. Mädchen von außerhalb suchen sofort oder später Stellen. **Friederike Schimpf,** Stellenvermittlerin, Kl. Ulrichstr. 10.

Wirtschafterin, Kinderfr., ält. u. jüng. Mädchen suchen Stelle d. **Anna Domke,** Stellenvermittlerin, Breiteg. 31.

Tüchtige Verkäuferin, erste Kraft, im Verkehr mit jedem Publikum gewandt und mit besten Empfehlungen, sucht Stellung, gleichviel welcher Branche. Offerten an Annoncen-**Schulze,** Leipzig, Naschmarkt 3, erbeten.

Empfehle: **Mädchen,** 20 J. alt, im Koch. erf., g. Zeugn. Frau **Augusta Hammerschmidt,** Stellenvermittlerin, Leipzigerstr. 35.

Anständ. **Frau** sucht für einige Stunden Beschäft. Zu erfr. Luckengasse 8, pt. r.

Wirtschafterin, Kinderfrau ält. Mädch. f. Küche u. Haus, jüng. Mädch. m. gut. Zeugn. such. Stell. **Minna Lindermann,** Stellenvermittlerin, Breiteg. 9, II.

Aelter. Fräulein sucht Filiale zu führen od. nachm. Beschäft. Off. u. G. 867 a. d. Exped. Bl.

Kapitalien.

„Baugelder" vergibt billig und unter coulant. Bedingungen auswärtige Bank. Off. erb. u. **L. G. 612** an **„Invalidendank", Leipzig.**

30 000 Mk. auf extra gute Hypothek gesucht von nur Privathand. Offerten unter C. 843 an die Exped. ds. Blattes.

12000 Mk. auf sehr rentierendes Grundstück gesucht. Off. unt. D. 844 an die Exped. ds. Bl.

Geld-Darlehne gibt Selbstgeber, 5%, keine Vorauszahlung. **Schneeweiss, Berlin,** Rothenowerstr. 68.

I. Hypothek gesucht auf Fabrikgrundstück — Werttaxe 132 000 Mark. Offerten sub J. 869 an die Expedition dieses Blattes.

Geld! an jedermann von 100 M. aufwärts. Raten. Rückz. Streng reell! Viele Dankschr.! **P. Kaiser,** Bank-Kommiss., **Leipzig,** Dresdnerstr. 25. (Gerichtl. eingetr. Firma.)

12 000 Mark Hypothek zu 5% können sofort übernommen werden. Sicherheit 80 000 Mark. Offerten unter F. 306 an die Expedition dieses Blattes.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19051024021/fragment/page=0003

5—6000 Mk. II. Hypothek
auf neues herrschaftliches Wohnhaus (an der Pauluskirche) von pünktlichem Zinszahler sofort oder später gesucht. Offerten unter **B. d. 2994** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Geld-Darlehn jed. Höhe jos. zu 3½, 4, 5 Proz. an jed. Stand a. Schuldsch., Wechs., Polic., Lebensversch., Hypoth. u. Kaution auch Raten-Abzahl. **G. Löhöffel**, Berlin W. 35.

Energ. Geschäftsmann sucht weg. Ausscheidung aus einem Kompagnie-Geschäft und Gründung eines eigenen Geschäfts **3000 Mark.** Agenten verbeten. Off. unter O. 834 an die Exped. d. Bl.

1. Hypothek von ca. **30 000 Mk.** auf Landgasthof gesucht vor 20 000 Mk. oder auch 13 500 Mk. Brandk. ca. 36 000 Mk. Off. unter T. 797 an die Exped. d. Bl.

Unterricht.

Stenographie, Maschinenschreiben, Schönschrift, Buchführung, Lackschrift ꝛc. erlernen Damen und Herren staunend schnell, billig und gründlich bei
Robert Flockenhaus, Bücherrevisor,
Einzelunterricht. Glänzende Erfolge. Beginn täglich. Stellennachweis. **Bruderstr. 11.**

Tanz-Unterricht
erteile schnell u. sicher, ungeniert, **Walzer** in 1—2 Stunden.
Alb. Krüger, Große Wallstraße 1.

Tanz-Unterricht erteilt ungeniert zu jeder Zeit schnell u. sicher **Ad. Fröbe,** L. Wüstererstr. 46, b.

Studierender erteilt gründlichen
Klavierunterricht
bei mäßigem Honorar. Offerten unter L. 791 an die Exped. ds. Blattes erb.

Erwerbstähig
macht Herren u. Damen sicher und schnell mein Unterricht in den Kontorfächern. 20jährige Erfolge. — Stellennachweis.
R. Gollason, Landwehrstr. 7.

Klavier-Unterricht
wird Anfängern gründlich erteilt **Beesenerstrasse 25,** I. r.

Tanz-Unterricht gratis! (nur für bess. anst. j. Leute) Dienstag u. Donnerstag **Konzerthaus,** Karlstr. 14. Montag: **Trittstunde.**

Stud. phil.
gibt **Nachhilfe** in **allen Fächern,** ausschließlich der alten Sprachen. Gefl. Off. unter G. 847 an die Exped. d. Bl. erbeten.

Stud. theol. et phil.
(2. Semester) wünscht **Nachhilfestunden** zu erteilen. Angebote unter J. 849 an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Hauslehrer gesucht für **Nachhilfestunden** Große Brauhausstraße 12.

Verloren.

Brillantring verloren.
Wiederbringer desselben mit unversetztem Stein erhält
100 Mark Belohnung.
Salzmann, Burgstraße 7.

Portemonnaie mit Inhalt Poststraße, Martinsberg, Steinstraße verloren. Gegen Belohnung abzugeben bei **F. J. Schultz,** Königstraße 6.

Sonnabend **Portemonnaie** m. Inh. u. Kons.-Marke vert. Abz. Friesenstr. 19, II r.

Schwarze Ledertasche von Geiststraße 24 bis 21 gestern abend ¾8 Uhr verloren. Gegen Belohnung abzugeben Geiststraße 24, II.

Glieder-Armband, aus Köpen bestehend (welches für andern keinen Wert hat), verloren. Finder erhält Belohnung. **Lenz,** Delitzscherstraße 11.

Portemonnaie mit Geld u. Marke v. Klaus-b. Liebenauerstr. Sonnabend abd. verl. Geg. gute Belohn. abzug. Liebenauerstr. 16. I.

Dunkler, weißgeschnitzter **Paletot** am Sonntag auf der Kirmes in Nienberg abhanden gekommen. Gegen gute Belohnung abzugeben bei **Böttcher, Braschwitz.**

Junger engl. Reh-Pinscher (schwarz) **entlaufen.** Geg. Belohn. abzugeben bei **E. Endert,** Fürstenthal 5, II.
Vor Ankauf wird gewarnt.

Ein kleiner, langhaariger **Spitzhund** mit weißer Brust und weißen Vorderpoten entlaufen. Abzugeben Große Ulrichstraße 58, I.

Gefunden.

Hund zugelaufen Markt 13, 3 Tr.

Kleiner brauner **Hund** zugelaufen. Abzuholen i. d. Filiale d. General-Anzeiger **Leipzig bei Neufen.**

Diverse.

Meine **Verlobung** mit **Anna Magdeburg** in **Zöbigker** ist hiermit aufgehoben. **Richard Kruch, Krumpan.**

Wäsche u. Kleider werd. saub. ausgebess. **Fr. Hildebrandt,** Rannischestr. 21, II. l.

Bestellungerichtete und sauberste **Bettfedern-Reinigungs-Anstalt** mit **elektr. Antrieb** und **Gasheizung.**

Eigenes Grundstück, kein Laden! Besitzer: **Otto Burkhardt.** Saubere Inlett-Wäscherei.

Gr. Märkerstr. 17.

Bettfedern, Daunen u. Inlette, beste Qualitäten zu billigsten Preisen. **Alle Vorteile** durch Ersparnis b. Ladenmiete u. kostspieliger Reklame genießen meine Kunden. **R.-Sp.-B.**

Deutsches Reichspatent. D. R. P.
Fugenlose Verlobungsringe.
Massiv Gold mit Staatsstempel versehen.
Keine Lötstelle. Kein Aufspringen.
Tadellose Form.
Mark 4,00—45,00. Gravierung gratis.
E. Pröhl,
Gr. Steinstr. 18.

Kartoffelverkauf
vorläufig aufgehoben.
Rittergut Quels.

Auf Teilzahlung u. gegen bar werden **Anzüge** und **Paletots nach Maß angefertigt. Stoffproben** in solider Ausführung für 6.50 Mk. von **Rudolf Podolski, Geiststr. 21.**

Alte Mutter
zum Einreiben und Kopfbedecken
Kopfschmerz-Pulver
Verhütet jedes Wundsein der Kinder
Aerztlich empfohlen.
Kopfschmerz Beutel 25 Pf. Dose 50 Pf. Kopfweh

Vernickeln,
Verkupfern, Verzinnen,
Bronzieren
bei **Ferd. Haassengier,**
Metallwaren-Fabrik,
Barfüßerstr. 9. Fernspr. 1196.

Habe meine Praxis wieder aufgenommen.
Dr. med. Conradin Hertzberg,
prakt. Arzt etc.
Bernburgerstr. 27, II.

Leihhaus-Pfänder
besorgt, Geld jederzeit
Naue, Harz 51. I.

Muffen! werden für 1 Mk. gefüttert, Mittelstr. 9, pt., Eing. Schulstr. **Dröher.**

Mitmalwaren-Fabrik.
Jg. Frau sucht sofort e. Kind mitzustillen. Offert. unt. P. 855 an die Exped. d. Bl.

Wäsche u. ang. Arbeit wird angen. Karlstr. 17.

Hundeamme
zur Aufzucht junger Hühnerhunde sofort ges. Gefl. Off. u. V. 859 a. d. Exp. d. Bl. erb.

Magnetische Behandlung
und **Massage** in und außer dem Hause. **Joh. Jäckel,** Heilmagnetiseur, **Anhalterstr. 14,** III.

Hochf. Sauerkohl, saure, Senf- u. Pfeffergurken, Frucht- u. Gemüse-Konserven, ger. u. mar. Fischw. b. **Horm. Lincke,** Alter Markt 31.

Putz!
Modistin, I. Jahre Directrice erster Firmen, w. weitere Aufn. in od. außer dem Hause. **M. Richter,** Fleischerstr. 14, II.

Welcher Fleischer liefert II. Wurstwaren bei wöchentlich. Abrechnung? Offert. unter H. 848 an die Exped. d. Bl.

Frische Knick-Eier
billigst.
Spezial-Eier-Gross-Geschäft,
7 Talamtstraße 7.

Malerarbeiten
werden aufs billigste ausgeführt, sowie **Tapezieren,** a Rolle 30 Pfg., sauber geklebt. Reflektanten wollen Off. u. L. 851 in der Exped. d. Bl. niederlegen.

Rat i. Damenangelegenh. d. früh. Hebamme Frau **S. Schmidt,** **Berlin,** Reichenbergerstr. 155, III.

3 D.
27/10. 6½. S. B. Br.

Fabrikbesitzerstochter, 24 J., blond, Verm. 150 000 ℳ, wünscht sich mit charaktervoll. gesund. Herrn bald zu verehel. Verm. Nebenj. Briefe an **„Pides", Berlin 18.**

Wer reiche Heirat wünscht, erhält sofort gr. Auswahl von Damen mit 3—220 000 Mk. Vermög. Send. Sie nur Adr. an **„Veritas", Berlin N. 39.**

Damen in diskret. Verhältnissen finden freundl. Aufnahme zur Entb. bei Hebamme **Solig, Nordhausen a/H.,** Königshof 12. II.

Makulatur
hat abzugeben
Buchdruckerei d. General-Anzeiger
Gr. Ulrichstr. 16 (Eingang Dachrisstr.).

Kranken-Fahrstuhl auf einige Wochen zu **mieten** gesucht. Offert. unt. H. 768 an d. Exp. d. Ztg. erbeten.

Strickmaschinen
mit Anleitung
zur Gründung von Existenz empfiehlt unter Garantie die Maschinenstrickerei von **Winterstein, jetzt nur Meteritzstrasse 5, II,** am Alten Markt.

Reines Pflaumen-Mus
(selbstgekocht),
von köstlichem Wohlgeschmack, empfiehlt p. Pfund **25** Pfg.
Friedrich Wagner, Landsbergerstr. 59.

Brennholz,
größere Abfälle Zentner 50 Pf.,
kleinere Abfälle Zentner 70 Pf.,
bei 20 Zentner frei Keller.
Otto Pöge & Co., Tessauerstr. 7.

Dankbarkeit
zwingt mich, gern und uneigennützig **Hals-, Brust- u. Lungenleidenden** jegliches Art mitzuteilen, wie ich durch ein einfaches, billiges und erfolgreiches Naturprodukt den meinem qualvollen Leiden befreit worden bin.
Lehrer **Baumgartl** in Krummel bei Aussig (Elbe).

Zu einer Nacht verschwinden Sommersprossen, gelbe, rote Flecken, Mitesser beim Gebrauch von **Dr. Kuhns Edelweiß-Creme 1,50 u. Seife 60. Viele Anerkennungen. Hier: Löwenapotheke, Markt; E. Richter, Leipzigerstr. 66; C. Baßin sen., Leipzigerstr. 11.**

Conrad Schröter's **Nussöl,**
ein feines, **haarausfallendes Oel, für ergrauendes und rotes Haar,** empfiehlt in Fl. a 60 Pfg.
M. Waltsgott Nchf., Gr. Ulrichstr. 30.

Flechtenkranke,
auch solche, die nirgends Heilung fanden, verlangen Prospekt und beglaubigte Atteste **gratis. C. W. Rolle,**
Altona-Bahrenfeld, Beethovenstr. 12.

Buchführung, Schreibhülfe, wöchentl. mehrere Stunden, wünscht **Handwerker.** Adress. unt. Angabe der hierzu freien Zeit unt. **B. k. 3000** an **Rud. Mosse, Halle.**

Wäscherei
Galgenberg.
Spezialität:
Gardinen
in allen Farben.
Tel. 595.

Straussfedern
werden billigst gewaschen, gefärbt und gekräuselt **Geiststraße 61.**

Hierdurch wird die ältere Dame und der Herr, welche sich am Sonntag, 15. Oktbr., abds. geg. 8 Uhr nahe am Leipz. Turm das **rote Täschchen** angeign. hab., aufgefordert, dass. sof. auszulief., widrigenf. Strafantrag gest. wird. **Karl Schmidt,** St. Ulrichstr. 25, II.

Schirmfabrik Halle a/S., **F. B. Heinzel,**
Leipzigerstraße 98.
Grösstes Lager
Regenschirme,
eig. Fabrikate, dauerhaft.
Schirmbezüge in 1 Std.
Repar. a. Wunsch sofort.
Spazierstöcke, größte Auswahl in Halle.
Fächer für Ball u. Gesellschaft.

Wenn der echte **Kinder-Lebertran** Flasche zu **50** und **75** Pfg. aus der Drogerie **F. A. Patz** gereicht wird.
Gr. Ulrichstr. 6.

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.
Hierdurch die traurige Nachricht, daß mein guter, braver Mann, unser guter Vater, Schwieger- und Großvater, Bruder und Schwager, der
Maschinenbauer
Theodor Debold
nach kurzem schweren Krankenlager in hiesiger Klinik gestern vormittag 3 Uhr entschlafen ist.
Um stilles Beileid bitten
Die trauernden Hinterbliebenen.
Halle a/S., Bitterfeld, Nordhausen, den 23. Oktober 1905.
Die Beerdigung findet Mittwoch nachmittag 4 Uhr von der Leichenhalle des Südfriedhofes aus statt.
Etwaige Kranzspenden nach Raffineriestraße 43b, p. links erbeten.

Am 21. d. Mts., früh 4 Uhr verschied plötzlich und unerwartet infolge Herzschlages mein lieber Mann, unser guter Vater und Schwiegervater, der Kaufmann
Theodor Schneider
im 56. Lebensjahre.
Dies zeigen tiefbetrübt an
Die trauernden Hinterbliebenen.
Halle a. S., den 23. Okt. 1905.
Die Beerdigung findet Dienstag vormittag 11½ Uhr vom Trauerhaus, Blumenthalstraße 24, aus nach dem Neumarktfriedhof statt.

Todes-Anzeige.
Am 21. d. Mts. 9½ Uhr verunglückte unser lieber Sohn und Bruder im fast vollendeten 23. Lebensjahre.
Dies zeigt tiefbetrübt an
Familie Henze.
Müllerdorf, 23. Oktober 1905.

Am Sonnabend früh 3½ Uhr verschied nach langem schweren Krankenlager meine liebe, gute Frau, und Mutter,
Ludmilla Voigt
geb. **Meissner,**
im noch nicht vollendeten 26. Lebensjahre.
Die trauernden Hinterbliebenen:
Richard Voigt nebst **Tochter.**
Bagerritz, den 23. Oktober 1905.
Die Beerdigung findet nächsten Dienstag nachmittag 2 Uhr statt.

Dank.
Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinscheiden unseres teueren Entschlafenen, des Altsitzers
Aug. Voigt,
sagen wir hiermit unsern herzlichsten Dank. Insbesondere Dank Herrn Pastor Palche für seine tröstlichen Worte, Herrn Kantor Jahn nebst Schuljugend für den erhebenden Gesang, seinem langjährigen Arbeitsgeber Herrn Gutsbesitzer R. Schaaf und Familie für die überaus reiche Liebe, das stete Wohlwollen ihm gegenüber und die ehrende Begleitung. Dank Herrn Dr. Märzdorff für seine aufopfernde Bemühung, ihn am Leben zu erhalten. Dank allen, die seinen Sarg so reich mit Kranzen u. Kronen schmückten und ihn zur letzten Ruhe geleiteten.
Dieskau, 21. Oktober 1905.
Die trauernde Familie Voigt.

Statt jeder besonderen Anzeige.
Sonntag nachmittag verschied nach kurzem schweren Leiden mein inniggeliebter Mann, unser treusorgender Vater, Schwiegervater, Großvater und einziger Bruder im 66. Lebensjahre
der Kgl. preuß. Major a. D. und Direktor des Provinzial-Museums der Provinz Sachsen
Dr. Oscar Förtsch,
Ritter des eisernen Kreuzes u. a. Orden.
Um stilles Beileid bitten
Fioderike Förtsch geb. **Steinbrück,**
Frida von Düring geb. **Förtsch,**
Elsa Madlung geb. **Förtsch,**
Karl Förtsch, Leutnant der Kaiserl. Schutztruppe für Kamerun,
Max Förtsch, stud agr.,
Wilhelm Madlung, Oblt. u. Adj. des Fül.-R. Graf Blumenthal,
Richard Förtsch, Senatspräsident beim Reichsgericht
und 3 **Enkelkinder.**
Die Beisetzung findet am Mittwoch den 25. Oktober, mittags 12 Uhr von der Kapelle des neuen Giebichensteiner Kirchhofes aus statt.

Am 22. Oktober starb der Direktor des Provinzialmuseums
Herr Major a. D., Dr. phil. Oscar Förtsch.
Das Museum und zugleich die Historische Kommission, deren Mitglied er war, erleidet durch sein Hinscheiden einen wahrhaft unersetzlichen Verlust. Seine treue Sorgfalt, sein aufopferungsvoller Eifer, seine reichen wissenschaftlichen und technischen Kenntnisse gaben dem Verstorbenen für sein Amt, wie für jede andere Lebensbeziehung unvergleichlichen Wert. Sein Name wird mit der Geschichte des Provinzial-Museums dauernd verknüpft bleiben.
Prof. Dr. Th. Lindner,
Vorsitzender der Historischen Kommission für die Provinz Sachsen und das Herzogtum Anhalt.
Halle a. S., den 23. Oktober 1905.

Heute abend 9 Uhr starb nach längerem Leiden unsere liebe Mutter, Schwieger- und Großmutter
verwitw. Frau Karoline Matthes,
geb. **Vetter,**
im 74. Lebensjahre. **Die trauernden Hinterbliebenen.**
Halle a. S., den 22. Oktober 1905.
Die Beerdigung findet Mittwoch vormittag vom Trauerhause Große Steinstraße 44 aus statt.

Sonnabend vormittag entschlief sanft mein guter Mann, unser lieber Vater, Bruder, Schwieger- und Großvater und Onkel, der Tanzlehrer
Alexander Linde.
— Ruhe sanft. —
Im tiefsten Schmerze
die trauernde Gattin
Pauline Linde geb. **Krause,**
nebst Angehörigen.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19051024021/fragment/page=0004